

**DIE LINKE**  
**Fraktion im Dresdner Stadtrat**

Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden

Telefon 0351 – 488 2822

Telefax 0351 – 488 2823

E-Mail [fraktion@dielinke-dresden.de](mailto:fraktion@dielinke-dresden.de)

Web [www.linke-fraktion-dresden.de](http://www.linke-fraktion-dresden.de)

Antrag Nr.: A0612/19

Datum: 12.04.2019

## **A N T R A G**

**Fraktion DIE LINKE.**

### **Gegenstand:**

Digitalisierungsstrategie für die Dresdner Schulen

### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. innerhalb von sechs Monaten dem Stadtrat ein Konzept zur Ausstattung der Dresdner Schulen mit IT-Infrastruktur, modernen Endgeräten und digitalen Medien zum Beschluss vorzulegen.
2. folgende Aspekte bei der Erstellung des Konzeptes maßgeblich zu beachten:
  - a) der Medienentwicklungsplan ist als Teil des Konzepts dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen
  - b) der zukünftige Digitalisierungsgrad oberhalb eines vernünftigen Minimums soll maßgeblich der Entscheidung der Schulen obliegen
  - c) Endgeräte und Medien müssen grundsätzlich auch für Hausaufgaben außerhalb der Schule bzw. daheim genutzt werden können
  - d) durch Modularisierungs- und Paketlösungen soll den Schulen möglichst viel individueller Spielraum bei der Wahl ihrer Ausstattung gelassen werden
  - e) dabei sind auch bestehende technische Lösungen (wie das Zurücksetzen von Endgeräten beim Neustart) zu hinterfragen und der Entscheidung der Schulen zu überlassen
3. mindestens die folgenden Akteure in den Prozess einzubinden:
  - a) den Stadtschüler- und Kreiselterrat
  - b) das Landesamt für Schule und Bildung
  - c) den Bildungsbeirat

4. sicherzustellen, dass Familien mit geringem Einkommen durch die Digitalisierung der Schulen nicht schlechter gestellt werden.
5. Fördermittel in möglichst hohem Umfang für die Digitalisierung der Dresdner Schulen einzuwerben.

**Beratungsfolge**

*Plandatum*

Ältestenrat	15.04.2019	nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		nicht öffentlich	1. Lesung (federführend)
Ausschuss für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen)		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

**Begründung:**

Der Status Quo ist: Es gibt derzeit keine vom Stadtrat bestätigte Strategie zur Digitalisierung der Dresdner Schulen.

Der öffentliche Diskurs wird dabei bestimmt von der Frage nach Sinn oder Unsinn einzelner technischer Lösungen (etwa der Diskussion um Whiteboards, Endgeräten für jeden Schüler usw.). Gleichwohl ist eine Beschleunigung der Digitalisierung aller Lebensbereiche zu verzeichnen. Auch für die schulische Nutzung muss eine Abwägung von Chancen und Risiken der einzelnen Technologien stärker in den Fokus gerückt werden.

Unstrittig dabei ist: Es ist eine maßgeblich bildungspolitische Frage, welchen Digitalisierungsgrad wir den Schulen überhaupt eröffnen wollen.

Mit diesem Antrag wollen wir die Entscheidung darüber, welche Ausstattung eine Schule erhält, maßgeblich in die Hände der einzelnen Schulen legen. So soll jene Schulen, die bei der Digitalisierung sehr schnell voranschreiten wollen, die Chance dazu gegeben werden, ohne die Technik den Schulen (entgegen ihrer Konzepte) aufzuzwingen. Die Umsetzung einer solchen Strategie wird erfordern, dass zunächst im Schulverwaltungsamt angemessene Regelungsmechanismen zu schaffen sind. Im Ergebnis ist eine Dynamisierung der Digitalisierungsprozesse an Dresdner Schulen zu erwarten.

Die insbesondere durch den Bund verbesserte Förderkulisse ist dabei als Chance zu betrachten und zu ergreifen.

André Schollbach  
Fraktion DIE LINKE